

Premiere in Salzburg:

Verleihung des BMK-Innovationspreises

Seit 2006 lobt der Bundesverband Mittelständischer Küchenfachhandel (BMK) den BMK-Innovationspreis aus. Ursprünglich sollte er wie üblich auf der Living-Kitchen verliehen werden. Doch das ließ sich durch die Verschiebung der Messe ins Jahr 2015 nicht einrichten. Daher findet die Preisverleihung nun am 4. Mai in Salzburg auf der Küchenwohntrends statt. Eine Projektgruppe der Möbelfachschule stellte den Pressevertretern im Vorfeld die Produkte vor. Gemeinsam mit den Studierenden startete bereits im März 2022 die Ausschreibung.

Möfa-Schulleiterin Sabine Ganzkow (Mitte), BMK-Vorsitzender Hans Hermann Hagelmann (zweiter v. l.) und Dorentina Kodralija, Geschäftsführerin der Arbeitskreise AKB, VdM und BMK (dritte v. l.) mit der Projektgruppe der MöFa

Einreichungen von elf Herstellern aus den Kategorien Küchenmöbel, Küchengeräte und Zubehör konnten nominiert werden. Voraussetzungen für die Teilnahme am Wettbewerb: Die Produkte sollen innovative, kreative, ästhetisch ansprechende und funktionale Lösungen bieten und sie müssen sich schon im Verkauf im Fachhandel bewährt haben, jedoch höchstens 18 Monate. Folgende Kandidaten stehen zur Auswahl:

Kategorie Küchenmöbel:

Ballerina geht mit dem „Hometool“ an den Start. Das vielseitig einsetzbare Möbel kommt mit seinen unterschiedlichen Funktionen dem Trend entgegen, auf kleinem Raum flexibel zu wohnen. Es ist als Garderobe ebenso wie als Schreibtisch und Bar nutzbar und bietet daneben wertvollen Stauraum.

Bauformat bewirbt sich mit der Akzentglasfront „Enigma“. Jede Front aus dem metallisch schimmernden Glasmaterial ist ein Unikat. Die Oberfläche ist kratz- und abriebfest und bietet durch die spezielle Bündelung und Reflektion von Licht außergewöhnliche Farbeffekte.

Mit einer 3-D-Effektkante lässt **Burger** dagegen die Fronten strahlen. Die Kanten leuchten ohne Strom in Neon-Orange zu seidenmatten Oberflächen aus Lacklaminat in Schwarz



KÜCHENPROFIS FÜR KÜCHENWELTEN

oder Polarweiß. Das Frontmodell „Lisa“ wurde in Kooperation mit Rehau exklusiv für Burger entwickelt.

Pronorm bewirbt sich mit „i-luminate“. Mit indirekt beleuchteten Metall-Griffprofilen und dazu abgestimmten Metall-Frontprofilen setzt die neue Premium-Marke des Möbblers auf die designorientierte Lichtgestaltung. Die Griffleistenbeleuchtung ist dimmbar auf hell/dunkel und warm/kalt.

Kategorie Küchengeräte:

Hier bewirbt sich **Liebherr** mit seiner ICBNdi 5183-Kühl-Gefrierkombination. Ein besonderes Feature des Geräts ist vor allem die BioFresh-Zone mit Hydro-Breeze: Ein feuchter Nebel, der sich automatisch aktiviert. NoFrost, DuoCooling, LED-Beleuchtung, SmartDevice und der IceMaker sind weitere „coole Funktionen“ des Geräts.

Miele will mit den energieeffizientesten Geschirrspülern punkten. Der G7465 SCVi XXL und der G7478 SCVi XXL haben mit AutoDos außerdem eine Weltneuheit integriert: Das Spülmittel wird mit Hilfe einer PowerDisk automatisch dosiert.

Smeg geht mit dem Omnichef aus der Designlinie Dolce Stil Nova ins Rennen. Der Einbaubackofen ist ein Kombidampfgarer mit zwanzig bis hundert Prozent Dampf, einer Kombi-Mikrowelle, 26 Garfunktionen und hundertfünfzig Automatik-Programmen für Sous-Vide, Barbecue etc. Mit der Same-time-Funktion ist es zudem möglich, mehrere Speisen, z. B. für ein Menü, zeitgleich zuzubereiten. Dabei verspricht der Omnichef bis zu siebenzig Prozent kürzere Garzeiten und eine Energieersparnis bis zu 25 Prozent.

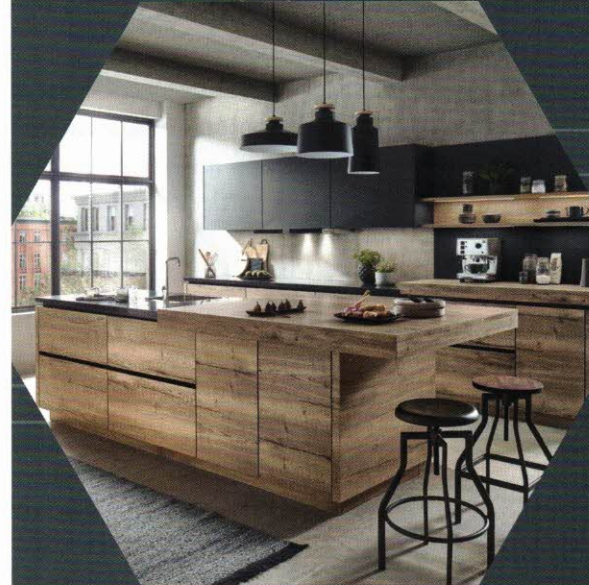
Kategorie Zubehör:

Vier Zubehör-Hersteller konkurrieren auf diesem Sektor schließlich noch mit um den Preis. **Hansgrohe** wirft die Aqittura M91 FilterSystem zusammen mit der Aqittura M91 SodaSystem in die Waagschale. Im Filterbereich wird die innovative Mineralisierungstechnologie Mintec eingesetzt, die Schadstoffe wie auch Mikroplastikpartikel aus dem Leitungswasser filtert und auf Wunsch Mineralien zusetzt.

Mit seinem Magic-Table ist **Mein Konfigurator** am Start. Den interaktiven Tisch kann der Handel in der Beratung nutzen, um die in der Ausstellung nicht vertretenen Produkte der Industriepartner in 2D und 3D zu visualisieren und anschaulich zu erklären. **Naber** hat seinen Einhebelmischer Turno Solo für den Wettbewerb eingereicht. Er reduziert die Formensprache im Armaturenbereich auf das Wesentliche. Der schwenkbare Auslauf hat eine integrierte Kopfsteuerung und einen Laminarstrahlregler für einen weichen Wasserstrahl.

Die Solospüle Kara 57 und ihr weiterentwickeltes Schwestermodell Kara 85 sind die Preisaspiranten von **Systemceram**. Sie bereichern das Solobecken mit einer Abtropffläche. An den Spülenrand lässt sich zudem ein Buchenholz-Schneidebrett und eine auf die Randschräge der Kara angepasste Resteschale platzieren.

Die Studenten lieferten eine souveräne Vorstellung, was sie selbstbewusst mit den Worten kommentierten: „Das sollten wir jetzt kurz vor dem Abschluss auch können.“ Alle Teilnehmer schließen jetzt im Sommer den zweijährigen Studiengang Bachelor Professional Wirtschaft ab. In Salzburg werden sie auch die Preisverleihung moderieren. Abstimmen können die Studenten aber nicht. Die Stimmanteile für das Produktvotum entfallen zu je dreißig Prozent auf den BMK-Vorstand und die Presse. Die Händler haben einen Stimmanteil von vierzig Prozent. ■



MEHR ZUR
KÜCHENWELT

